

1.500 Euro Spende für Tafeln in Hungen und Laubach



Über eine Spende in Höhe von 1.500 Euro freuten sich kürzlich Tobias Lux, Koordinator des Diakonischen Werkes Gießen in Grünberg, und seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Tafelläden in Hungen und Laubach.

Birgit Hartmann (l.), Vorstandsmitglied der Sparkasse Laubach-Hungen, und Andrea Burgstaller (2.v.l.), stellvertretende Hungener Geschäftsstellenleiterin, überreichten den Spendenscheck symbolisch in den Räumen des Hungener Tafelladens im Kulturzentrum ‚Alte Schule‘ am Zwenger. Sie machten sich gleichzeitig ein Bild vor Ort von der engagierten und vielseitigen Arbeit der Mitarbeiterinnen. Diese erklärten den beiden Vertreterinnen des heimischen Kreditinstitutes die Abläufe im Laden und die Verteilung der Lebensmittel an die Klienten.

Insgesamt versorgt die Hungener Tafel 350 Menschen im Raum Hungen und Lich. 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind an den beiden Standorten im Einsatz.

16 Millionen Menschen gelten in Deutschland als arm, davon nutzen 1,6 Millionen bundesweit das Angebot der Tafeln. „Getreu unserem Motto ‘Lebensmittel retten, Menschen helfen‘, leisten wir unseren Beitrag, viele Familien, Senioren und Einzelpersonen in ihrem alltäglichen Leben zu unterstützen“, erklärt Lux und betont, dass weitere Spenden jederzeit herzlich willkommen und auch notwendig seien, um das Angebot der Tafeln in der Region weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Spenden können auf das Konto des Diakonischen Werkes Gießen mit der Nummer DE58 5135 0025 0200 5135 08 bei der Sparkasse Grünberg mit dem Verwendungszweck „Unterstützung Tafelläden“ überwiesen werden.

Das Foto zeigt (v.l.n.r.) Birgit Hartmann und Andrea Burgstaller von der Sparkasse Laubach-Hungen, Tobias Lux, Leiter der Tafeln in Hungen und Laubach, sowie einige ehrenamtliche Helferinnen des Tafelladens Hungen Hildegard Kröll, Nandita Welter, Margarete Kühn, Roswitha Marx und Verena Kröll.